

Verordnung des Bundesamtes für Kommunikation über Fernmeldedienste und Adressierungselemente

vom 9. Dezember 1997 (Stand am 1. März 2012)

Das Bundesamt für Kommunikation,

gestützt auf Artikel 28 des Fernmeldegesetzes vom 30. April 1997¹,
auf die Artikel 7 Absatz 4, 15 Absatz 3, 16 Absatz 3, 21 Absatz 2, 30 Absatz 3,
31 Absatz 5, 61 Absatz 3 und 105 Absatz 1 der Verordnung vom 9. März 2007²
über Fernmeldedienste
sowie auf die Artikel 2 Absatz 1, 13^m Absatz 2, 18, 24^a Absatz 1, 24^b, 31^a, 32 und
52 Absatz 1 der Verordnung vom 6. Oktober 1997³ über die Adressierungselemente
im Fernmeldebereich,⁴

verordnet:

Art. 1

Die Liste der technischen und administrativen Vorschriften zu den Fernmeldediensten ist in Anhang 1 enthalten.

Art. 2

Die Liste der nationalen Nummerierungspläne und der technischen und administrativen Vorschriften zu den Adressierungselementen ist in Anhang 2 enthalten.

Art. 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.

AS 1998 480

¹ SR 784.10

² SR 784.101.1

³ SR 784.104

⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V des BAKOM vom 9. März 2007 (AS 2007 989).

Anhang I
(Art. 1)**Technische und administrative Vorschriften zu den Fernmeldediensten⁵**

1. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Verzeichnisse der Kundinnen und Kunden des öffentlichen Telefondienstes (Ausgabe 5)
2. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Dienstqualität der Grundversorgung (Ausgabe 6)
3. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Leitweglenkung und die Standortidentifikation der Notrufe (Ausgabe 11)
4. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Mitteilung und Veröffentlichung von Schnittstellen für den Zugang zu Fernmeldenetzen (Ausgabe 5)
5. ...
6. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Eigenschaften von Schnittstellen der Grundversorgung (Ausgabe 5)
7. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Identifikation des anrufenden Anschlusses (Ausgabe 2)

⁵ Der Text dieser Vorschriften wird in der AS und SR nicht publiziert. Er kann beim Bundesamt für Kommunikation, Zukunftstrasse 44, Postfach, 2501 Biel bezogen oder unter www.bakom.admin.ch > Das BAKOM > Rechtliche Grundlagen > Vollzugspraxis > Telekommunikation abgerufen werden (siehe AS **2001** 3130, **2002** 2673 4226, **2003** 3246 4769, **2005** 673 2327 5033, **2007** 989, **2009** 715 5831, **2012** 369).

Anhang 2
(Art. 2)

Nationale Nummerierungspläne und technische und administrative Vorschriften zu den Adressierungselementen⁶

1. ...
2. Nummerierungsplan E.164 (Ausgabe 6)⁷
3. Nummerierungsplan Telex F.69 (Ausgabe 2)⁸
4. Nummerierungsplan X.121⁹
5. ...
6. ...
7. Technische und administrative Vorschriften über die Verwaltung der Kommunikationsparameter (Ausgabe 6)
8. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Aufteilung der E.164-Nummern (Ausgabe 13)
9. ...
10. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Einzelnummerzuteilung (Ausgabe 7)
11. ...
12. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Kurznummern der Auskunftsdienste über die Verzeichnisse (Ausgabe 6)
13. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Zuteilung und Verwaltung der Domain-Namen der zweiten Ebene, die der Internet-Domain «.ch» untergeordnet sind (Ausgabe 6)
14. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Aufteilung des Nummerierungsplans Telex F.69 (Ausgabe 2)
15. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Verwendung von Adressierungselementen ohne formelle Zuteilung (Ausgabe 1)

⁶ Der Text dieser Pläne und Vorschriften wird in der AS und SR nicht publiziert. Er kann beim Bundesamt für Kommunikation, Zukunftstrasse 44, Postfach, 2501 Biel bezogen oder unter www.bakom.admin.ch > Das BAKOM > Rechtliche Grundlagen > Vollzugspraxis > Telekommunikation abgerufen werden (siehe AS **1999** 600 2470 3589, **2000** 1056 2066 2229 3009, **2001** 1024 2145 3130, **2002** 2673, **2003** 276 368 3246, **2004** 1031, **2005** 673 4625 5033, **2006** 4907, **2007** 989, **2009** 5831).

⁷ Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 29. Okt. 2009.

⁸ Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 28. Febr. 2007.

⁹ Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 9. Dez. 1997

